

2.4. Merkmale sv-freundlicher Schulen

„Die Schule muss auch etwas tun“ ... Schülervertretungen sind davon abhängig, wie gut sie gefördert werden. Gibt es engagierte Verbindungslehrer_innen und/oder eine unterstützende Schulleitung, so sind Schülervertretungen meist auch sehr aktiv. Wo das nicht zutrifft, ist leider oft das Gegenteil der Fall.

Die drei wichtigsten Grundbedingungen für aktive SV-Arbeit:

- eine engagierte und gut fortgebildete Verbindungslehrkraft mit mindestens einer Ermäßigungsstunde, d. h. einer Stunde pro Woche, die weniger unterrichtet werden muss,
- ein bis zwei SV-Tage pro Jahr, eine SV-Fahrt und/oder die Teilnahme an Vernetzungs-/Fortbildungsveranstaltungen,
- eine Schulleitung, die die SV wirklich unterstützt und an echter Verantwortungübergabe an Schüler_innen interessiert ist.

Rechtlich eigentlich „Selbstverständliches“

- Klassensprecher_innen müssen zu Schülerratssitzungen gehen dürfen und ihnen darf daraus kein Nachteil entstehen.
- Klassensprecher_innen müssen die SV-Stunde durchführen können und/oder Zeit bekommen, um aus Sitzungen zu berichten.
- Der SV wird ihr Geschäftsbedarf zur Verfügung gestellt, d. h. z. B. Stifte, Plakate oder die Möglichkeit zum Kopieren.
- Es gibt regelmäßige Gespräche mit der Schulleitung.

► S.20

Fortbildungen für alle Beteiligten

- Schüler_innen: Einführung von zwei verpflichtenden Unterrichtsstunden zum Schuljahresbeginn zur Wahl der Klassensprecher_innen und zum Informieren über Mitbestimmungsrechte,
- Klassensprecher_innen: schuljahresbegleitendes Coaching zu ihren Aufgaben für die unteren Jahrgänge,
- Lehrer_innen: Fortbildung des Lehrerkollegiums zu Mitbestimmungsrechten im Unterricht, Rechten der SV und Vermeidung von Beliebtheitswahlen.

► S.131

► S.151



Sichtbarkeit der Schülervertretung im Schulalltag

- Bericht aus der SV als fester Tagesordnungspunkt auf der Lehrerkonferenz,
- Eintragen der SV-Sprechstunde, -zeit oder -pause in den Stundenplan aller Schüler_innen,
- Wertschätzung des Engagements, z. B. durch eine öffentliche Ehrung von besonders engagierten Schülervertreter_innen, Urkunden und/oder Zeugnisvermerke,
- die SV darf ihre Neuigkeiten und Ankündigungen auf dem Vertretungsplan veröffentlichen,
- die SV ist fester Bestandteil bei öffentlichen Anlässen, wie z. B. dem Tag der Offenen Tür,
- die SV wird in den Schulbrief eingebunden, d. h. die wöchentliche Rundmail der Schulleitung an die Lehrer_innen (wenn es so etwas gibt),
- die SV hat einen eigenen SV-Bereich auf der Schulhomepage.

Unterstützung durch die Schulleitung bzw. Schulkonferenz

- Termine des Schülerrates sind im Schuljahresplan im Voraus festgelegt und allen Lehrer_innen bekannt,
- Freistellung von SV-Aktiven für den Besuch von Fortbildungen,
- ein festes Budget für SV-Arbeit im jährlichen Schulhaushalt,
- Einrichtung eines Raums/Büros mit eigenem Schlüssel,
- Einführung von Möglichkeiten zur demokratischen Schulentwicklung, wie z. B. der „Erweiterten Schulkonferenz“ oder der Durchführung von Zukunftswerkstätten mit der gesamten Schule,
- SV-Förderung wird offiziell beschlossen, indem schriftlich fixiert wird, welche Förderung ihr erhaltet und/oder indem die SV-Förderung direkt ins Schulprogramm übernommen wird, d. h. in das Konzept, nach dem eure Schule funktioniert,
- ein klares öffentliches Bekenntnis der Schulleitung auf der Lehrerkonferenz, dass SV-Arbeit bewusst gefördert wird.

Mitbestimmung wird erleichtert und ist jugendgerecht gestaltet.

- Konferenzen müssen jugendgerecht gestaltet werden, z. B. indem schülerrelevante Themen in Konferenzen zu Beginn besprochen und/oder Inhalte der Konferenzen mit Schüler_innen vor- und nachbesprochen werden,
- Einrichten von einfachen Möglichkeiten, sich zu beteiligen, wie z. B. dem „Schülerhaushalt“, der Plattform „Aula“ oder dem Klassenrat.

► S.160

Zeit im Schulalltag

- Ermöglichung schuljahresbegleitender SV-Tage und/oder einer SV-Fahrt,
- verpflichtende Einführung der gesetzlich vorgesehenen monatlichen SV-Stunde,
- SV als ein Projekt in Projektwochen,
- Einrichtung einer SV-AG, z. B. im Ganztag.

► S.46



